

Nachhaltigkeitspolitik der Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Sustainability

Richtlinie-Verantwortlicher:

CS

Freigabe durch:

Vorstand

Richtlinie-Nr.:

PR09

Letzte Aktualisierung:

28.03.2025

Klassifizierung:

öffentlich

Freigabedatum:

28.03.2025

Versionsnummer:

1.0

Geltungsbereich:

Konzernweit

1 Vorwort

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft bewusst. Daraus leiten wir unseren Anspruch ab eine positive Wirkung über die gesamte Wertschöpfungskette zu entfalten. Unser Ziel ist es daher, durch nachhaltiges Handeln, verantwortungsbewusstem Geschäftsverhalten und innovative Technologien einen positiven Beitrag zur Reduzierung von negativen Umweltauswirkungen zu leisten, im Dialog mit unseren Stakeholdern den Rahmen für unser Handeln zu definieren und gleichzeitig wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Die Nachhaltigkeitspolitik legt die Grundsätze fest, die wir ergreifen, um unsere ökologischen und sozialen Verpflichtungen zu erfüllen.

Nachhaltigkeit ist für HEIDELBERG die Verbindung von ökonomischen Erfolg mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung.

Wir schärfen das Bewusstsein unserer Mitarbeiter und unserer Partner für nachhaltiges Handeln. Unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit endet nicht bei unserem eigenen Wertschöpfungsbereich. Wir agieren durch unsere Kommunikation als Meinungsbildner in unserer Industrie und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern.

2 Vorgaben

2.1 Gültigkeit

Die Nachhaltigkeitspolitik von HEIDELBERG ist gruppenweit gültig.

2.2 Verantwortlichkeiten

Der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG übernimmt die umfassende Verantwortung für die Nachhaltigkeitspolitik des Unternehmens. Das ESG-Council fungiert als zentrales Steuerungskomitee zur Implementierung und Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie von HEIDELBERG. Dieses Gremium setzt sich aus Vorstand und Führungskräften aus Bereichen zusammen, die wesentlichen Einfluss auf die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen haben.

Die Verantwortlichkeiten für den Umweltschutz und das Umwelt- & Energiemanagement sind im Geschäftsverteilungsplan von HEIDELBERG klar geregelt und an die operativen Funktionen und Standorte delegiert.

2.3 Klima

Wir erkennen die Herausforderungen des Klimawandels an und setzen uns aktiv für den Klimaschutz ein. Dies beinhaltet die Reduktion der durch uns verursachten Treibhausgasemissionen, die Anpassung an Klimarisiken und die Förderung klimafreundlicher Produkte und Dienstleistungen. HEIDELBERG verfolgt das Ziel, bis zum

Geschäftsjahr 2051 Netto-Null-CO₂e-Emissionen (entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, sowie dem eigenen Geschäftsbereich) zu erreichen und hat sich hierfür kurz- und langfristige Ziele gesetzt.

2.4 Umwelt & Energie

Wir streben danach, unseren spezifischen Energieverbrauch kontinuierlich zu reduzieren und den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern. Durch energie- und ressourceneffiziente Technologien und Prozesse wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck minimieren. Unser Ziel ist es, eine Kreislaufwirtschaft zu fördern, in der Ressourcen effizient genutzt, Abfälle minimiert, und wo sinnvoll, Materialien wiederverwendet und recycelt werden.

Unsere Produktionsstandorte sind nach DIN ISO 14001 und, wo relevant, DIN ISO 50001 zertifiziert, um systematisch Energieeinsparungen zu identifizieren und umzusetzen.

Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung unseres Umwelt- und Energiemanagementsystems und unserer energiebezogenen Leistung. Damit verbunden sind die Steigerung der Energieeffizienz, die Reduzierung von CO₂-Emissionen und Energiekosten, was zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit beiträgt.

Wir setzen uns ehrgeizige, aber erreichbare Energieziele und überprüfen diese regelmäßig.

Wir stellen die notwendigen Ressourcen und Informationen zur Verfügung und fördern das Bewusstsein unserer Mitarbeiter in Bezug auf energieeffizientes Verhalten.

Wir entwickeln langlebige, umweltfreundliche und bedienungssichere Innovationen für alle Phasen des Produktlebenszyklus, d. h. Herstellung, Betrieb und Entsorgung/Recycling unserer Produkte. Hierbei setzen wir auf Service und Recyclingfähigkeit, so dass unsere Produkte über mehrere Lebenszyklen verwendet werden können. Wo sinnvoll und möglich, steigern wir die Energieeffizienz unserer Produkte und reduzieren die während des Betriebs anfallenden Prozessemissionen und -abfälle.

Unsere innovativen und nachhaltigen Produktlösungen befähigen unsere Kunden Produkte herzustellen, die einen positiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft haben.

2.5 Supply Chain/Nachhaltige Lieferkette

Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um ökologische und soziale Standards entlang der gesamten Lieferkette zu gewährleisten und pflegen ein langfristiges und vertrauensvolles Verhältnis mit unseren Geschäftspartnern.

Wir unterstützen die Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen, die Auswirkungen auf die energiebezogene Leistung haben.

Wir optimieren kontinuierlich unsere Transport- und Logistikvorgänge hinsichtlich ökologisch sinnvoller Verpackungen, Transportmittel und Transportwege.

Weitere Details zur Zusammenarbeit in der Lieferkette sind im Verhaltenskodex für Geschäftspartner beschrieben.

2.6 Wahrung der Menschenrechte

Die Heidelberger Druckmaschinen AG verpflichtet sich zur Achtung der Menschenrechte in all seinen Geschäftspraktiken. Details hierzu sind in der Grundsatzerklärung zur Wahrung der Menschenrechte beschrieben.

2.7 Konfliktmineralien

Wir streben an, keine Konfliktmineralien (CMR) zu verwenden. Unsere Lieferanten werden angehalten, ebenfalls auf Konfliktmineralien zu verzichten und bei Bedarf entsprechende Nachweise zu erbringen.

2.8 Gesundheitsschutz & Arbeitssicherheit

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter hat höchste Priorität. Wir setzen daher konsequent auf unsere Gefährdungsbeurteilungen, aus denen wir entsprechende Maßnahmen ableiten und umsetzen, um Unfälle und Gesundheitsrisiken zu minimieren.

2.9 Vielfalt, Arbeitsbedingungen & Gleichstellung

Wir fördern eine Kultur der Vielfalt und Inklusion. Faire Arbeitsbedingungen und die Gleichstellung aller Mitarbeiter sind für uns selbstverständlich. Diskriminierung und Ungleichbehandlung haben bei uns keinen Platz. Wir sehen Vielfalt als Bereicherung und Chance. Deshalb haben wir auch die „Charta der Vielfalt“, eine Unternehmensinitiative zur Förderung und Wertschätzung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen, unterzeichnet. Wir hören unseren Mitarbeitern zu, respektieren ihre Werte und Kulturen und tolerieren keine Art der Diskriminierung. Wir arbeiten vertrauensvoll und konstruktiv mit den Interessenvertretern unserer Mitarbeiter zusammen. Unsere Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Unternehmenserfolges und werden dementsprechend gefördert.

2.10 Datenschutz & Datensicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten und die Sicherheit unserer IT-Systeme sind für uns von größter Bedeutung. Wir halten uns an alle gesetzlichen Vorgaben und setzen entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ein, um Datenmissbrauch zu verhindern.

2.11 Compliance & Anti-Korruption

Compliance ist für HEIDLEBERG nicht nur die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, sondern eine tiefe Grundüberzeugung. Wir verpflichten uns zu ethischen Standards und der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben. Korruption und unethisches Verhalten werden bei uns nicht toleriert. Weitere Details sind im Verhaltenskodex für Mitarbeiter bzw. im Verhaltenskodex für Geschäftspartner geregelt.

3 Verweise / Anhänge

- [Verhaltenskodex für Mitarbeiter](#)
- [Verhaltenskodex für Geschäftspartner](#)
- [Grundsatzerklärung zur Wahrung der Menschenrechte](#)

4 Änderungshistorie

Version	Datum	Änderungen
V1.0	28.03.2025	Erstveröffentlichung
